

Z|News

Zwickauer Wirtschaftsbrief Ausgabe 1 | 2019 im Februar

Aktuell



Viel los an der Reichenbacher Straße

Johnson Controls fertigt 50 millionste Batterie

Es wird nicht ruhig um Johnson Controls an der Reichenbacher Straße. Und das ist auch gut so, schließlich gibt es viel zu berichten. Mitte Dezember lief in dem traditionsreichen Werk die 50 millionste Fahrzeubatterie vom Band. Nicht der einzige Grund jedoch, warum hoher Besuch anstand.

Solche Produktionsrekorde geschehen schließlich nicht von selbst und auch nicht einzig und allein durch die stetigen Investitionen in neueste Maschinen und Technologien. Hohe Qualitätsansprüche an das eigene Produkt und beste Beziehungen zu den Kunden spielen eine immense Rolle. Aber vor allem eins macht hier offenbar den Unterschied: Teamgeist. Der Zusammenhalt und die Begeisterung dafür, immer noch ein bisschen besser zu werden, hat dafür gesorgt, dass der „Standort Zwickau“ nun bereits zum fünften Mal in Folge offiziell vom Konzern ausgezeichnet wurde, als: „Bestes AGM-Werk weltweit“.



Produktion im Fokus – Joseph A. Walicki, CEO Johnson Controls Power Solutions besucht zusammen mit Europa-Geschäftsführer José-Miguel Lopez Ascaso das AGM-Werk Zwickau



50 millionste Batterie im AGM-Werk Zwickau gefertigt – Oberbürgermeisterin Dr. Pia Findeiß und die Leiterin der Wirtschaftsförderung Sandra Hempel würdigen die Leistung des Zwickauer Batteriewerkes

Ein weiterer, äußerst guter Grund also, zu feiern. Das wollte sich auch Joseph A. Walicki, CEO der Batteriesparte, nicht entgehen lassen und war dafür aus den USA angereist, um zusammen mit dem Europa-Geschäftsführer José-Miguel Lopez Ascaso und dem Werkleiter Matthias Horn der Belegschaft noch einmal persönlich Danke zu sagen.

Danke für ihren unermüdlichen Einsatz für eine der fortschrittlichsten Batterietechnologien. Die AGM-Technologie wird von Kunden wie Daimler oder VW vorrangig für moderne Pkw gewählt. Und der Bedarf steigt global immer weiter bei allen Automobilherstellern, denn diese Art von Batterien sind das Herzstück von Start-Stopp-Fahrzeugen.

Das bestätigt erneut die bedeutende Rolle des Werkes in Zwickau. Eine Rolle, die Walicki und Lopez Ascaso im regen Austausch mit Oberbürgermeisterin Dr. Pia Findeiß und der Leiterin der Wirtschaftsförderung Sandra Hempel noch einmal bekräftigten.

Zum fünften Mal bestes Werk, das legt die Latte hoch. „Kein Problem“, sagt Werkleiter Horn, „die Kollegen laufen sich schon warm für die nächste Auszeichnung. Wir wollen doch, dass es weiterhin viel zu berichten gibt, von Johnson Controls an der Reichenbacher Straße.“

- 2** Unternehmensnachrichten
- 4** Wirtschaftsförderung
- 7** Unternehmerwissen
- 8** Termine und Angebote

www.johnsoncontrols.com

Unternehmensnachrichten

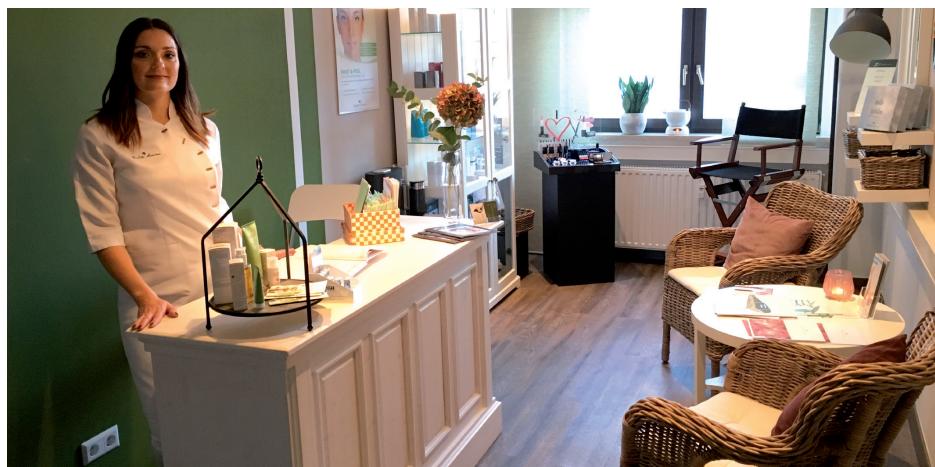


Neue Serie im Wirtschaftsbrief: Die besondere Dienstleistung

In Zwickaus Innenstadt bieten nicht nur zahlreiche (Fach-)Geschäfte ihre Waren an, auch eine Reihe Dienstleister befinden sich im historischen Zentrum. Manche von ihnen heben sich ein klein wenig ab. Sie richten sich an eine spezielle Zielgruppe und sind daher nicht jedem Innenstadtbesucher bekannt. Diese etwas besonderen Dienstleister möchten wir Ihnen beginnend mit dieser Ausgabe des Wirtschaftsbriefes vorstellen.

Die besondere Dienstleistung in dieser Ausgabe: „Fußpflege & Kosmetik Carmen Liese“

Etwas versteckt in der Äußeren Plauenschen Straße, in der ersten Etage eines Nebengebäudes im dortigen Hinterhof, liegt bereits seit vier Jahren der Fußpflege- und Kosmetiksalon von Carmen Liese. Am Eingang der Hausnummer 18 weist ein Aufsteller den Weg. Carmen Liese ist ausgebildete Kosmetikerin und Visagis-



tin und verwendet ausschließlich Blüten- und Pflanzennaturkosmetik. Zudem bietet sie Fußpflege an, die – obwohl ohne Rezept – eng an die medizinische Fußpflege angelehnt ist. Neben Frauen zählen auch Männer zu den Stammkunden des Salons. Viele Kunden kommen aus der im Vorderhaus befindlichen Tagespflegeein-

richtung. Auch Hausbesuche können vereinbart werden.

→ Kontakt:

Fußpflege & Kosmetik Carmen Liese

Anschrift: Äußere Plauensche Straße 18, 08056 Zwickau, Termine nach Vereinbarung, **Telefon:** 0375 28311297

Firmenbesuche der Wirtschaftsförderung

In der zweiten Hälfte des vergangenen Jahres unternahm das Büro für Wirtschaftsförderung wieder zahlreiche Firmenbesuche, oftmals gemeinsam mit der Oberbürgermeisterin Dr. Findeiß.

Bei insgesamt 50 Unternehmensbesuchen informierten sich die Wirtschaftsförderer vor Ort über die aktuelle Situation Zwickauer Unternehmen und kamen mit den Unternehmern und Unternehmerinnen über deren Bedürfnisse und weitere Pläne ins Gespräch. Ab September nutzte die Stadtmanagerin Ariane Spiekermann gezielt die Möglichkeit, sich und anstehende Projekte den Geschäften in der Innenstadt vorzustellen.

Folgende Unternehmen wurden im 2. Halbjahr 2018 besucht:

Intersport Eger/GüSport, Christliches Sozialwerk gemeinnützige GmbH – WfbM Sankt Mauritius, Johnson Controls Sach-

sen, Ihr Reiseservice – Reisebüro Mathias Hempe, Operational Services GmbH & Co KG, Crêperie Café Mon Chéri, Sachsentrans Spedition und Logistik, WIN GmbH, Konditorei und Café Herrmann, ACX-GmbH, Zwickauer Antiquariat und Buchläden, Kevin Brewery, BEARS & FRIENDS, Thalia Bücher GmbH, Konditorei und Café Rittrich, Angels' share, Blumen Gellrich, Buchhandlung & Verlag Marx, Dark-style Zwickau, eigenARTich, Elektrohaus Mosebach GmbH, Euro-Supermarket – Internationales Lebensmittelgeschäft, FOTO GÄRTNER, Fußpflege & Kosmetik Carmen Liese, Genuss-Welt Richter, Juwelier Uhlmann, KANZ Shop Keller, Kunsthandwerk Liebig, RADOASE, Reisebüro „Am Dom“, Reisebüro Zwickau, Schmuckschmiede von Uli und Nina, Shoes to go, SHORYU Sushi Bar, Spar-Land Handelsunternehmen, Suttee – Kreative Vielfalt, WMF Fachgeschäft Zwickau, Zwickau Arcaaden Centermanagement, DER WOHN-

LADEN Katja Wolf, Mauritius Brauerei GmbH, Floristikfachgeschäft Ellen Grobnitz, ZEV Zwickauer Energieversorgung GmbH, Barrique Zwickau, Marko Kaufmann GmbH, Bauconsulting Lars Pippig e. K., Mr. JACK Barbershop, Tower Automotive Presswerk Zwickau GmbH, Fleischerei Richter GmbH, ACTIV 24 GmbH – IHR Gesundheits- und Pflegedienst, Immobiliendirekt OHG.

Möchten auch Sie mit uns vor Ort ein Anliegen besprechen, bei dem wir Sie unterstützen können? Dann melden Sie sich einfach beim Büro für Wirtschaftsförderung und wir vereinbaren gern mit Ihnen einen Termin für einen Firmenbesuch.

→ Kontakt:

Sandra Hempel, Büroleiterin

Telefon: 0375 83-8000

E-Mail: wirtschaftsfoerderung@zwickau.de

Unternehmensnachrichten



ZEV nimmt siebente Ladesäule im Zwickauer Stadtgebiet in Betrieb



Sieben öffentliche Ladesäulen stehen Elektromobilisten in Zwickau seit Anfang des Jahres zur Verfügung. Denn mit Inbetriebnahme der Ladesäule am

Dr.-Friedrichs-Ring, direkt gegenüber der Westsächsischen Hochschule, hat die Zwickauer Energieversorgung die mittlerweile siebente Ladesäule im Stadtgebiet für die öffentliche Nutzung freigegeben.

Ziel des Energieversorgers ist es, die Elektromobilität in der Region durch den Ausbau der Ladeinfrastruktur voranzutreiben. So befinden sich in der Bahnhofstraße, in der Audistraße, auf dem Platz der Völkerfreundschaft, am Neumarkt sowie am Alten Gasometer weitere Möglichkeiten, Elektrofahrzeuge zu laden. Darüber hinaus wurde Ende 2018 unweit des Glück-Auf-Centers die erste öffentliche Schnellladesäule in Zwickau in Betrieb genommen. Sie ermöglicht, abhängig vom Fahrzeugtyp, eine vollständige

„Betankung“ innerhalb von 30 Minuten. Damit besitzt Zwickau ein gut ausgebautes Netz an Lademöglichkeiten. Für die Region ist dies ein wichtiger Baustein für die Zukunft. Denn die Elektromobilität schreitet weiter voran – nicht nur mit sieben Ladesäulen, sondern mit Siebenmeilenstiefeln.

→ Kontakt:

Zwickauer Energieversorgung GmbH

Sven Fischer

Unternehmensentwicklung

Bahnhofstraße 4

08056 Zwickau

Telefon: 0375 3541-106

Telefax: 0375 3541-105

E-Mail: Sven.Fischer@zev-energie.de

www.zev-energie.de

Feinkost 30 wird 30

Es lässt sich viel über Sachsen sagen, doch eines ist für Christiane Dreißig besonders wichtig: Sie erlebt die Sachsen als weltoffene Genießer, aufgeschlossen für das besonders Gute von nah und fern. Das trifft vielleicht nicht auf jeden, aber doch auf genügend zu, denn: Dieses Jahr feiert Feinkost 30 seinen 30. Geburtstag. Das Geschäft für internationale Delikatessen erfährt seit seiner Eröffnung 1989 Neugier und Wohlwollen. „Viele Menschen hier haben einen ausgesprochenen Sinn für Genuss und Kultur. Unsere Kunden sind bodenständige Leute, die Lust haben, sich öfters was zu gönnen. Sie werden schnell neugierig, auch wenn es manchmal Berührungsängste gibt. Und sie haben ein gutes Gespür für ehrliche, wertvolle Lebensmittel.“ Dieses Gespür hat natürlich auch Christiane Dreißig selbst. Dabei verzichtet sie auf Biosiegel und umständliche Label und Kennzeichnungen, denn Käse, Pasta, Konfitüre oder Schokolade aus dem internationalen Sortiment werden oft wie vor 100 Jahren noch handwerklich produziert.

Im persönlichen Gespräch und mit viel Sensibilität auf der Zunge kann die erfahrene Lebensmittelhändlerin dann am besten beurteilen, ob ein Produkt hält, was seine Geschichte verspricht.

Viele ihrer kleinen handwerklichen Lieferanten hat die Feinkosthändlerin persönlich kennengelernt: Auf Erkundungstouren durch Südeuropa und Frankreich oder auch zufällig im Familienurlaub. Was sie dort findet, holt sie für die dankbare Genießerszene nach Zwickau und in die Region. Dabei sind Christiane Dreißig stets auch die Begegnungen mit den Menschen wichtig, denn gutes Essen beginnt für sie mit unverwechselbaren Geschichten und überlieferten Traditionen. Gutes Essen und Trinken ist nicht nur eine Ware, sondern gelebte und geteilte Kultur.

Zum 30. Geburtstag wird dieses Motto mit vielen kulinarischen Highlights zelebriert. Das Büro für Wirtschaftsförderung gratuliert zum Jubiläum und wünscht weiterhin viel Erfolg und alles Gute.

→ Kontakt:

Christiane Dreißig

Telefon: 0375 786276

E-Mail: shop@feinkost30.de

www.feinkost30.de



Ausgesuchte Spirituosen im Ladenlokal Feinkost 30, Zwickau-Oberplanitz, werden zu besonderen Anlässen gern auch in hübschen Präsenten verpackt

Wirtschaftsförderung

Große Resonanz bei 2. Rückkehrerbörse am 27. Dezember 2018



Blick auf die zahlreichen Aussteller im Bürgersaal des Zwickauer Rathauses

Fast 700 Interessenten nutzten die Gelegenheit, sich nach den Weihnachtsfeiertagen bei den Vertretern der ausstellenden Unternehmen und Institutionen über aktuelle Jobangebote zu informieren.

Schon kurz vor Beginn der Veranstaltung um 9 Uhr kamen die ersten Besucher ins Rathaus, wo sich in und um den Bürgersaal 41 Aussteller präsentierten. Bis 13 Uhr, als die Rückkehrerbörse offiziell ihre Pforten schloss, kamen sowohl Interessenten aus Zwickau als auch Berufstätige aus anderen Regionen Deutschlands, die derzeit in ihrer alten Heimat zu Besuch sind. Von den Besuchern leben bzw. arbeiten rund zwei Drittel nicht im Landkreis Zwickau.

„Das Konzept ist insgesamt aufgegangen“, schätzt Sandra Hempel, die Leiterin der Wirtschaftsförderung ein. „Die ersten Rückmeldungen sowohl von Ausstellern als auch von Besuchern sind durchweg positiv.“

So meinte zum Beispiel Hendrik Schuster, Senior Softwareentwickler bei der itdesign GmbH: „Die heutige Veranstaltung ist grandios. Derartige Veranstaltungen gab es früher noch nicht. Ich

konnte sehr viele Leute kennenlernen. Dabei handelte es sich vor allem um im Berufsleben stehende Leute, die perspektivisch bei uns mitarbeiten wollen, um gestandene Softwareentwickler. Ich selbst bin auch Rückkehrer, bin im August 2018 zurückgekehrt. Ab Januar 2019 will unser Unternehmen in den Zwickau Arcaden Büroräume mieten.“

Auch Jens Schumann, Prokurist bei

der G.U.B Ingenieur AG und Zwickauer Hauptniederlassungsleiter, zieht eine durchweg positive Resonanz: „Meine Erwartungen wurden voll erfüllt. Besonders gut gefallen hat mir die lockere Atmosphäre, in der man mit den Interessierten ins Gespräch kam. Wahrscheinlich liegt dies auch an dem Zeitpunkt der Veranstaltung – ein Tag nach Weihnachten, zwischen den Jahren. So konnte man sich sehr schnell und konstruktiv auf eine gemeinsame Schnittstellensuche einlassen.“

Schon jetzt melden einige Firmen, dass sie aufgrund der Rückkehrerbörse neue Mitarbeiter finden konnten, die künftig deren Teams verstärken. Das Büro für Wirtschaftsförderung bedankt sich bei allen Ausstellern und Besuchern und wünscht viel Erfolg auf den beruflichen Wegen, die zur Rückkehrerbörse 2018 ihren Anfang finden konnten.

www.zwickau.de/rueckkehrerboerse

Die nächste Rückkehrerbörse findet am Freitag, 27. Dezember 2019 statt.



Das Organisationsteam der Wirtschaftsförderung bedankt sich bei allen Ausstellenden.

Fotos: propicture/ Ralph Köhler

Wirtschaftsförderung

Sie möchten auch, dass Zwickaus Innenstadt attraktiver wird?



Der Verfügungsfonds Innenstadt ZENTRUM. LEBEN bietet die Möglichkeit, für Projekte eine Förderung zu erhalten, die der Belebung der Innenstadt dienen. Antragsteller können somit zu jedem Euro, den sie investieren, einen Euro Förderung von Bund, Land und der Kommune beantragen. Das Förderverfahren erfolgt unbürokratisch und flexibel und wird von der Stadtmanagerin und dem Stadtplanungsamt betreut. Antragsteller können natürliche und juristische Personen sein, wie z. B. Einzelpersonen, Vereine und Interessengruppen.

Gefördert werden:

- investive Maßnahmen, die einen längerfristigen Nutzen haben und die Innenstadt aufwerten, wie beispielsweise Bepflanzungen, Stadtmöbel, Kunst im öffentlichen Raum, Beleuchtung usw.,
- investitionsvorbereitende und -begleitende Maßnahmen, zum Beispiel Wettbewerbe, Gutachten, Öffentlichkeitsarbeit und Ähnliches,
- nicht-investive Maßnahmen, die für die Innenstadtentwicklung als unterstützend angesehen werden und den Gebietszielen entsprechen. Dazu gehören z. B. Messeteilnahmen, Stadtteilmarketing, Veranstaltungen etc.

Das Fördergebiet umfasst bislang einen großen Teil des Innenstadtbereichs. Ab 2019 wird dieser Bereich noch erweitert. Die Entscheidung über die Vergabe der Fördermittel wird von einem Gremium getroffen, der sogenannten Lenkungsgruppe, die sich aus Unternehmern und Vertretern von Vereinen, Verbänden und der Stadt zusammensetzt und flexibel nach Bedarf tagt. Finanziert werden die Projekte von Bund, Land und Kommune sowie einem Eigenanteil aus privaten bzw. dritten Mitteln.

So funktioniert es

Die Stadtmanagerin der Stadt Zwickau berät Sie bei der Antragstellung und koordiniert Ihr Projekt von der Idee bis hin zur Realisierung.

- 1) Sie haben eine Idee, mit der Sie zur Aufwertung unserer Innenstadt beitragen möchten. Außerdem sind Sie oder Ihre Organisation bereit, das Projekt teilweise selbst zu finanzieren.
- 2) Bevor Sie beginnen, klären Sie mit der Stadtmanagerin, ob Ihr Projekt inhaltlich den Zielen des Verfügungsfonds entspricht. Ihre Mittelanforderungen müssen stimmig und sinnvoll sein. Hierbei werden Sie gern unterstützt, damit Sie nach der Umsetzung Ihres Projektes die Verwendungsnachweise schnell und unkompliziert erbringen können.
- 3) Anschließend entscheidet die Lenkungsgruppe, ob Ihr Projekt mit Hilfe des Verfügungsfonds gefördert wird.
- 4) Wenn Ihre Projektidee gefördert wird, können Sie jetzt mit der Umsetzung beginnen – bitte beginnen Sie nicht vorher, sonst ist eine Förderung nicht möglich!
- 5) Nach Beendigung des Projekts verfassen Sie eine Kurzdokumentation und reichen den Verwendungsnachweis ein.

Realisierte Projekte:

- Marketing für „Zwickau blüht auf“ 2017 und 2018
- Erneuerung der Weihnachtsbeleuchtung 2017 und 2018
- Klavier für Jedermann
- Studie Vitale Innenstädte 2018

Bewilligte Projekte:

- Fahrradbügel vor dem Peter-Breuer-Gymnasium und am Georgenplatz
- Umgestaltung von zwei Telefonzellen in öffentliche Bücherschränke

→ Kontakt ZENTRUM. LEBEN:

Ariane Spiekermann Stadtmanagerin
Büro für Wirtschaftsförderung

Telefon: 0375 838007

E-Mail: ariane.spiekermann@zwickau.de

André Kämmer SGL Bauverwaltung/
Stadterneuerung, Stadtplanungsamt

Telefon: 0375 836110

E-Mail: andre.kaemmer@zwickau.de

Save the Date:
28. Mai 2019

Wirtschaftsförderungen der Stadt und des Land- kreises Zwickau laden zur Informationsveranstaltung für Unternehmen ein

„Arbeitgebermarke, Mitarbeiterbindung, Zukunftssicherheit“ lauteten die Schlagworte der Informationsveranstaltung, zu der die Wirtschaftsförderungen von Stadt und Landkreis Zwickau im vergangenen September geladen hatten. Das Feedback der Teilnehmer hat gezeigt, dass das Thema Personalarbeit einen immer bedeutsameren Stellenwert im Unternehmensalltag einnimmt und auf einer nächsten Veranstaltung weiter vertieft werden sollte. Dieser Bitte entsprechen die Wirtschaftsförderungen sehr gern und laden für den **28. Mai 2019 von 9.30 bis 16.00 Uhr** interessierte Unternehmerinnen und Unternehmer zu einer weiteren Veranstaltung ein, die unter dem Arbeitstitel „Personalarbeit als Erfolgsfaktor statt Kostenfaktor“ steht. Geplant sind neben einem Impuls vortrag von Prof. Dr. Uta Kirschten von der Westsächsischen Hochschule Zwickau, der die Nachhaltigkeit in der Personalentwicklung sehr am Herzen liegt, wieder interessante Workshops mit spannenden Themenstellungen. Die Veranstaltung soll den Informations- und Ideenaustausch unter den Unternehmen fördern sowie die Gelegenheit bieten, von eigenen Erfahrungen zu berichten und neue Impulse aus der Praxis und für die eigene Arbeit zu bekommen.

Eine Einladung mit weiteren Details und der Möglichkeit zur Anmeldung folgt. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Wirtschaftsförderung

Besucher geben der Einkaufsstadt Zwickau gute Noten

Zwickau erhält als Einkaufs- und Erlebnisstadt gute Noten. Das geht aus den Ergebnissen der bundesweiten Studie „Vitale Innenstädte 2018“ hervor. Zwickau gehört zu 116 Städten, die sich im Herbst 2018 an der Befragung des Instituts für Handelsforschung IfH Köln mit insgesamt 60.000 Interviews beteiligten. In der Muldestadt gaben rund 600 Zentrumsbesucher Auskunft zu Einkaufsgewohnheiten und Attraktivität ihrer Stadt. Das Ergebnis ist erfreulich: Die Innenstadt schneidet bezüglich Flair und Einzelhandelsangebot besser ab als vergleichbare Städte der Kategorie 50.000 bis 100.000 Einwohner. Die Attraktivität der Innenstadt wird mit der Note 2,3 bewertet. Das ist eine Verbesserung gegenüber den Ergebnissen der Befragung von 2017. Gute Noten erhalten z.B. die Kriterien: Erreichbarkeit mit öffentlichen Verkehrsmitteln und mit dem Fahrrad (je 1,7), Ladenöffnungszeiten (1,9), Gastronomie- und Freizeitangebot (2,0). Beim Einzelhandelsangebot (1,9) und Ambiente/Flair (2,2) kann Zwickau sogar mit den Spitzentreitern mithalten. Als verbesserungswürdig werden die Themen Sicherheit (2,6) und Parkmöglichkeiten (2,7) erachtet.

„Der typische Innenstadtbesucher ist Zwickauer, weiblich und 45 Jahre alt“,

informiert Katrin Stiller, Referatsleiterin Handel/Dienstleistungen in der IHK Regionalkammer Zwickau. Neben dem meist wöchentlichen Einkauf werden häufig gastronomische Angebote genutzt, Behördengänge oder Arztbesuche erledigt. „Je nach Alter werden bevorzugt Soziale Medien, Werbeeinlagen/Flyer und die Tageszeitung genutzt“, sagt Constance Arndt, Vorsitzende des Fördervereins Stadtmanagement. Rüdiger Günl, Vorsitzender des Einzelhandelsausschusses der IHK Regionalkammer Zwickau, freut sich ebenfalls über positive Ergebnisse. Als weitere wichtige Maßnahme zur Attraktivitätsverbesserung sieht er die Neugestaltung eines Parkkonzeptes. Jens Preißler, Center Manager der Zwickau Arcaden, betont: „Die Lebensqualität der Innenstadt hängt maßgeblich von einem attraktiven Einzelhandel ab. Damit sich dieser weiterhin positiv entwickeln kann, ist ein gemeinschaftliches Wirken von Politik, Verwaltung, Unternehmern und Hauseigentümern unabdingbar. Die Ergebnisse der Studie helfen allen bei der weiteren Arbeit.“

Die Teilnahme an der Studie wurde aus Mitteln des Verfügungsfonds Innenstadt ZENTRUM.LEBEN finanziert.



SAM
SYMPOSIUM
AUTOMOTIVE & MOBILITY

Save the Date:
20. Juni 2019

Symposium Automotive & Mobility im Rathaus Zwickau

Hochkarätige Fachvorträge zu zukunftsweisenden Themen des Automobilbaus erwarten Sie zur 3. Auflage unserer Netzwerkveranstaltung „SAM“. Besonders hervorgehoben wird dieses Jahr der Kerngedanke Mobilität: Keynote-Speaker Joey Kelly spricht in seinem Vortrag darüber, was es heißt, Ziele zu erreichen – auch, aber nicht nur in der Automobilbranche.

www.zwickau.de/sam

Müssen Unternehmen wachsen?

Dieser Frage gehen regionale Unternehmer am **25. März 2019, von 17.00 bis ca. 19.30 Uhr, im Business- und Innovation Centre (BIC) am Standort Stenn** nach. Den Impuls setzen Jörg Krings, Partner, Strategy& part of the PwC network München und Carl Erik Daum, Director PwC Leipzig.

Dr.-Ing. Steffen Leistner, geschäftsführender Gesellschafter Zschiesche GmbH Wilkau-Haßlau, Jens Hühn, Inhaber

Bustouristik Hühn Werdau und Tino Petsch, Geschäftsführer 3d-micromac Chemnitz, stellen kontroverse Sichtweisen und spezifische Strategien für ihre Unternehmen dar. Es moderiert Andreas Sobe, Geschäftsführer Business and Innovation Centre Zwickau.

Zu prägnanten Vorträgen und aufschlussreicher Diskussion laden der Bundesverband mittelständische Wirtschaft

e.V., das BIC und die IHK Regionalkammer Zwickau ein. Die Veranstaltung ist kostenfrei. Um Anmeldung wird gebeten.

→ Kontakt:

Kathrin Buschmann

Telefon: 0375 814210

E-Mail: kathrin.buschmann@chemnitz.ihk.de

Unternehmerwissen



Freistaat Sachsen unterstützt mit neuer Förderrichtlinie kleinere Unternehmen im ländlichen Raum

Am 22. Januar 2019 hat das sächsische Kabinett die Förderrichtlinie „Regionales Wachstum“ beschlossen und ebnet so den Weg, kleine Unternehmen in den kommenden zwei Jahren gezielt bei Investitionen zu unterstützen. Insgesamt stehen dafür Landesmittel in Höhe von 27 Millionen Euro bereit.

Mit der Richtlinie ermöglicht der Freistaat Sachsen die Förderung von Investitionen kleiner Unternehmen mit weniger als 50 Mitarbeitern und überwiegend regionalem Absatz. Das Programm soll dazu dienen, Standortnachteile gegenüber den kreisfreien Städten auszugleichen und die wirtschaftliche Entwicklung in den Landkreisen zu verbessern. Erreicht werden soll dadurch nicht nur die Stärkung einzelner Unternehmen, sondern die Sicherung der Attraktivität und der Angebotsvielfalt in den ländlichen Regionen insgesamt.

Ziel der Förderrichtlinie ist, den Unternehmen bei der Verbesserung ihrer Anpassungs- und Wettbewerbsfähigkeit zu helfen und die Voraussetzung zu schaffen, z. B. neue Produkte oder Dienstleistungen anzubieten, ihre Angebotsqualität zu verbessern, Prozesse zu optimieren oder auch ihren Umsatz auszuweiten. Gleichzeitig leistet das Programm einen Beitrag zur Digitalisierung, z. B. bei der Anschaffung moderner Maschinen und Anlagen. So werden regionale Wirtschaftskreisläufe gestärkt und Arbeitsplätze vor Ort gesichert.

Das Programm ist breit angelegt: Es berücksichtigt Handwerksbetriebe genauso wie die Kultur- und Kreativwirtschaft, den Einzelhandel, das produzierende Gewerbe, die Beherbergung und die Gastronomie bis hin zu vielen Dienstleistungen freier Berufe. Geför-

dert werden Investitionen für die Neuananschaffung von materiellen und immateriellen Wirtschaftsgütern. Dazu zählen z. B. Gebäude, Maschinen und Anlagen, Patente und Lizenzen sowie ergänzend auch Sicherheitstechnik.

Ausgenommen sind u. a. der Kauf von Fahrzeugen, der Erwerb von Grundstücken und von gebrauchten Wirtschaftsgütern.

Die Unternehmen erhalten einen Zuschuss in Höhe von 30 Prozent ihrer Investitionskosten (im Landkreis Görlitz wegen des Fördergefälles zu Polen sind es 40 Prozent). Besonders unterstützt werden Unternehmensnachfolger: Neuinvestitionen innerhalb von zwei Jahren nach einer Übernahme / Nachfolge werden mit bis zu 50 Prozent gefördert. Insgesamt können Unternehmen bis zu 200.000 Euro erhalten.

Voraussetzung für eine Förderung ist neben einer konzeptionellen Weiterentwicklung des Unternehmens u. a. ein Mindestinvestitionsvolumen in Höhe von 20.000 Euro. Bestehende Arbeitsplätze müssen erhalten bleiben.

Anträge können nach Veröffentlichung der Richtlinie ab Anfang Februar gestellt werden. Ansprechpartner für Beratung und Antragstellung ist die Sächsische Aufbaubank – Förderbank (SAB).

→ Kontakt:

Sächsische Aufbaubank – Förderbank (SAB)

Kundencenter

Pirnaische Straße 9

01069 Dresden

Telefon: 0351 4910-0

E-Mail: dresden@sab.sachsen.de

www.sab.sachsen.de

Mit den neuen „BooQis“ zu Fuß durch Zwickaus Innenstadt

Zum Neujahrsempfang wurden sie erstmals verteilt – Zwickaus neue Minipläne im Scheckkartenformat. Die sogenannten BooQis passen in jede Hand- oder Hosentasche und begleiten nun Zwickauer und ihre Gäste auf dem Weg durch die Stadt.

Die kleinen Pläne sind ein weiteres nachhaltiges Produkt, das im Jahr des 900-jährigen Stadtjubiläums entstanden ist. Die Gestaltung basiert auf dem Erscheinungsbild dreier Produkte, die ebenfalls im Festjahr kreiert wurden. So hängt seit Anfang 2018 ein neuer Stadtplan im Infopunkt auf dem Hauptmarkt. Eine Präsentationswand zur 900-jährigen spannenden Stadtgeschichte steht im 1. OG des Rathauses. Eine Plakataktion trug den Titel „Original Zwickau“ und bildete fünf Zwickauer Originale ab: Robert Schumann, Max Pechstein, Gert Fröbe sowie die Benzinsicherheitslampe und den Trabant.

Die kleinen Werbebotschafter, die in einer Auflage von 50.000 Stück gedruckt wurden, sind an den verschiedensten Auslagentischen erhältlich, so u. a. im Rathaus und in der Tourist Information.



Termine und Angebote



11. bis 16. März 2019

„Schau rein – Woche der offenen Unternehmen Sachsen“

Angebote für Schülerinnen und Schüler ab Klasse 7

Anmeldung und Informationen unter: <https://www.bildungs-markt-sachsen.de/berufsorientierung/schau-rein-sachsen.php>



1. bis 5. April 2019

Hannover Messe

Informationen unter: www.hannovermesse.de

6. April 2019

Hochschulinformationstag an der Westsächsischen Hochschule

Zwickau Campus Scheffelstraße und Campus Innenstadt

Informationen unter: <https://www.fh-zwickau.de>

Veranstaltungsangebote in der Metropolregion Mitteldeutschland finden Sie unter:

<http://www.mitteldeutschland.com/de/page/kalender>

Ihre Termine sind noch nicht dabei? Senden Sie uns eine E-Mail: wirtschaftsfoerderung@zwickau.de

Impressum

Herausgeber: Stadtverwaltung Zwickau, Büro für Wirtschaftsförderung
wirtschaftsfoerderung@zwickau.de, Februar 2019

Fotos: Büro Wirtschaftsförderung

Layout, Satz: Friedrich^s | GrafikDesignAgentur Zwickau

FRÜHJAHRSPUTZ 2019
ZWICKAU
putzt sich raus

Frühjahrstermine in der Innenstadt

Obwohl draußen noch Minusgrade vorherrschen, laufen die Vorbereitungen für die Frühjahrsveranstaltungen in Zwickaus Innenstadt bereits auf Hochtouren. Nach einem ersten Frühjahrsputz in der Innenstadt, bei dem „Schmutzdecken“ beseitigt werden sollen, startet die Frühlingsaison mit dem Streetfood-Festival am letzten Märzwochenende.

Am darauffolgenden Wochenende feiert „Zwickau blüht auf“ den Auftakt überall in der Innenstadt. Zum traditionellen Ostermarkt können sich Zwickaus City-Besucher an den frischen Blumen und kreativen Bepflanzungen in der Innenstadt erfreuen – bis Ende April blüht Zwickau auf.

Händler, Anwohner, Besucher und andere Interessierte sind herzlich eingeladen, sich insbesondere am Frühjahrsputz der Innenstadt und „Zwickau blüht auf“ zu beteiligen! Engagierte und Interessierte wenden sich bitte an Stadtmanagerin Ariane Spiekermann: per E-Mail ariane.spiekermann@zwickau.de oder telefonisch: 0375 838007.

23. März: Frühjahrsputz in der Innenstadt

27. März: Sachsenmarkt, Hauptmarkt

29. – 31. März: Streetfood-Festival, Hauptmarkt

6. April: „Zwickau putzt sich raus“ Start des Frühjahrsputes im gesamten Stadtgebiet

6. – 28. April: „Zwickau blüht auf“ in der gesamten Innenstadt

10. April: Frischemark, Hauptmarkt

13. – 14. April: Ostermarkt

18. April: Buch-Blumen-Basteln für Kinder in der Stadtbibliothek im Rahmen von „Zwickau blüht auf“

24. April: Sachsenmarkt, Hauptmarkt